

2. An

Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch
Hochwohlgeboren

in

Hannover,
Am Archiv 1.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die Kasse der Zentralkasse der Monumenta Germaniae historica ist angewiesen worden, Ihnen zum 1. Januar 1921 die für das IV. Vierteljahr des Rechnungsjahrs 1920 (1.1.-31.3.1921) zustehende Vergütung abzüglich 10% Steuer im Betrage von 1 775 - 177 M = 1 598 M durch Ueberweisung auf Ihr persönliches Konto bei der Dresdner Bank, Filiale Hannover zu zahlen.

weiter wie zu 1, doch ist zu setzen

bei x) : 295 M

" xx) : Hannover

" xxx) : 177 M.

Zugleich ist Ihnen der Betrag der sächlichen Ausgaben für das IV. Vierteljahr mit 112,50 M auf das Konto Monumenta Germaniae historica bei der eingangs bezeichneten Bank überwiesen worden.

##

##

3. An

Herrn Geheimrat Prof. Dr. Seckel
Hochwohlgeboren

in

Charlottenburg V,
Witzlebenplatz 3.

wie bei 2, aber: im Betrage von

750 - 75 = 675 M

und für } Bank für Handel und Industrie,
Depositenkasse AB in Charlottenburg,
Reichskanzlerplatz 3.

wie

- 3 -

wie zu 1, doch ist zu setzen

bei x) : 125 M

" xx) : Charlottenburg

" xxx) : 75 M.

Zugleich ist Ihnen der Betrag der sächlichen Ausgaben für das IV. Vierteljahr mit 1 700 M auf Ihr ~~persönliches~~ ^{Separat} Konto bei der ~~Dresdner Bank~~ ^{in der Preuss. Staatsbank (Seckel)} überwiesen worden.

Auf Anordnung des Reichsministeriums des Innern soll künftig von den Herren Abteilungsleitern bei der Rechnungslegung der Bestand der ihnen für sächliche Ausgaben überwiesenen Beträge durch Vorlegung eines Bankauszugs nachgewiesen werden. Es ist deshalb erforderlich, daß ein jeder ein besonderes Konto (z.B. als "Separatkonto Monumenta Germaniae historica") bei seiner Bank errichtet, auf das auch die künftigen Ueberweisungen für sächliche Ausgaben erfolgen können. Ich bitte daher, hiernach, falls es noch nicht geschehen sein sollte, gefl. das Erforderliche recht bald veranlassen und dem Kassensführer der Zentralkasse das betreffende Separatkonto mitteilen zu wollen.

##

##

4. An

Herrn Prof. Dr. Karl Strecker
Hochwohlgeboren

in

Berlin NW 52,
Calvinstr. 12.

wie zu 2 aber: im Betrage von 900 - 90 = 810 M

und für } Konto "Prof. Dr. Strecker oder
Frau Helene Strecker" bei der Dresdner

Bank

Handwritten note:
Herr Prof. Seckel hat auf meine Anfrage
bezüglich der Monumenta mich aufgeklärt.
Ich habe die Sache nunmehr dem
Kassensführer (H. Lohmann) übergeben.

MS!

Handwritten note:
Herr Seckel hat mir mitgeteilt,
daß er ein Separatkonto Mon.
Gen. bei der Preuss. Staatsbank
(Seckel) unter Nr. 85172
für das Konto in der Bank für
Handel und Industrie

Kehr